

# Amtliche Mitteilungen

---

Datum 19. April 2022

Nr. 26/2022

---

## Inhalt:

**Fachprüfungsordnung (FPO-M)  
für das Fach**

**Evangelische Religionslehre (EVRL)**

**im Masterstudium**

**an der  
Universität Siegen**

Vom 15. April 2022

**Fachprüfungsordnung (FPO-M)  
für das Fach**

**Evangelische Religionslehre (EVRL)**

**im Masterstudium**

**an der  
Universität Siegen**

Vom 15. April 2022

(Masterteilstudiengänge Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen (Gs); Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe); Gymnasien und Gesamtschulen (GymGe); Berufskollegs Modell A (BK-A))

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat die Universität Siegen die folgende Fachprüfungsordnung zur Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 28. Februar 2019 (Amtliche Mitteilung 5/2019), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 26. Oktober 2020 (Amtliche Mitteilung 73/2020) erlassen:

Artikel 1	Geltungsbereich
Artikel 2	Regelungen für den 1-Fach-Studiengang
Artikel 3	Regelungen für den fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang
Artikel 4	Regelungen für den Teilstudiengang Evangelische Religionslehre im Lehramt
§ 1	Studienmodelle
§ 2	Ziele des Studiums
§ 3	Mastergrad
§ 4	Besondere Zugangsvoraussetzungen
§ 5	Auslandsaufenthalte und Praktika
§ 6	Prüfungsausschuss
§ 7	Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
§ 8	Studienumfang und Aufbau des Studiums
§ 9	Studien- und Prüfungsleistungen
§ 10	Wiederholung von Prüfungsleistungen
§ 11	Masterarbeit
§ 12	Bewertung, Bildung der Noten
§ 13	Anwendung und Übergangsbestimmungen
Artikel 5	Fachübergreifend angebotene Exportmodule
Artikel 6	Inkrafttreten und Veröffentlichung
Anlagen	
Studienverlaufspläne	
Anlage 1	Studienverlaufspläne nach Studienmodell im Lehramtsstudiengang
Anlage 2	Modulbeschreibungen zu Artikel 4

## **Artikel 1**

### **Geltungsbereich**

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt zusammen mit der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 28. Februar 2019 (Amtliche Mitteilung 5/2019) i. V. m. „Allgemeine fachspezifische Regelungen der Fachprüfungsordnungen für die fachwissenschaftlichen und lehramtsbezogenen (Teil-)Studiengänge der Fakultät I im Masterstudium (PHIL-FPO-M)“ vom 8. September 2020 (Amtliche Mitteilung 54/2020) in der jeweils geltenden Fassung das Studium im Fach Evangelische Religionslehre.
- (2) Evangelische Religionslehre kann als Teilstudiengang für das Lehramt studiert werden.
- (3) Artikel 4 enthält Regelungen zum Studium des Faches Evangelische Religionslehre als Teilstudiengang im Lehramt.

## **Artikel 2**

### **Regelungen für den 1-Fach Studiengang**

Nicht besetzt.

## **Artikel 3**

### **Regelungen für den fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang**

Nicht besetzt.

## **Artikel 4**

### **Regelungen für den Teilstudiengang Evangelische Religionslehre im Lehramt**

#### **§ 1**

##### **Studienmodelle**

Ein Studium der Evangelischen Religionslehre im Lehramt ist für die folgenden Schulformen möglich:

1. Grundschulen (Gs),
2. Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe),
3. Gymnasien und Gesamtschulen (GymGe) und
4. Berufskollegs Modell A (BK-A).

#### **§ 2**

##### **Ziele des Studiums**

- (1) Die Ziele des Studiums der Evangelischen Religionslehre im Lehramt bestehen in der Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen für die theologisch sachgemäße und schülerorientierte Erfüllung der unterrichtlichen und erzieherischen Aufgaben des evangelischen Religionsunterrichts. Theologische Sachgemäßheit verweist auf die theologische Wissenschaft, Schülerorientierung auf das Ziel, den Schülern Identitätsbildung und Orientierung in der Wirklichkeit zu geben. Beide in fruchtbarer Spannung stehenden Pole dienen dazu, den evangelischen Religionsunterricht als Dialog über Glaube und Leben führen zu können. Im MA-Studium werden diese fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen exemplarisch vertieft, damit die Studierenden für ihre angestrebte Schulart die besonderen Lehr- und Lernsituationen kennen lernen und spezifische religionspädagogische Kompetenzen erwerben, um dann dort einen für die Schüler und Schülerinnen fruchtbaren Dialog über Glaube und Leben führen zu können.
- (2) Der Teilstudiengang Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen befähigt die Studierenden zu einer sachgemäßen Elementarisierung theologischer Inhalte, die die kognitiven

Verständnishorizonte der Schülerinnen und Schüler und die spezifischen Lernbedingungen an der Grundschule ernst nimmt und die Schülerinnen und Schüler zu einem altersgemäßen theologischen Denken befähigt.

- (3) Der Teilstudiengang Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe) befähigt die Studierenden zu einer sachgemäßen Elementarisierung theologischer Inhalte, die die kognitiven Verständnishorizonte der Schülerinnen und Schüler, ihre entwicklungsgemäßen Bedürfnisse in Bezug auf Sinnfindung und die spezifischen Lernbedingungen an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen ernst nimmt und die Schülerinnen und Schüler zu einem altersgemäßen theologischen Denken befähigt.
- (4) Der Teilstudiengang Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GymGe) befähigt die Studierenden zu einer sachgemäßen Elementarisierung theologischer Inhalte, die die kognitiven Verständnishorizonte der Schülerinnen und Schüler und die spezifischen Lernbedingungen an Gymnasien und Gesamtschulen ernst nimmt und die Schülerinnen und Schüler zu einem altersgemäßen theologischen Denken befähigt.
- (5) Der Teilstudiengang Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs im Modell A (BK-A) befähigt die Studierenden zu einer sachgemäßen Elementarisierung theologischer Inhalte, die die kognitiven Verständnishorizonte der Schülerinnen und Schüler und die spezifischen Lernbedingungen an Berufskollegs ernst nimmt und die Schülerinnen und Schüler zu einem altersgemäßen theologischen Denken befähigt.

### **§ 3**

#### **Mastergrad**

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird von der Hochschule der Hochschulgrad „Master of Education“ (M. Ed.) verliehen.

### **§ 4**

#### **Besondere Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Masterstudiengang Evangelische Religionslehre für das Lehramt richtet sich nach § 28 RPO-M.

### **§ 5**

#### **Auslandsaufenthalte und Praktika**

- (1) Auslandsaufenthalte sind nicht verpflichtend vorgesehen.
- (2) Für das Praxissemester gilt die „Ordnung für das Praxissemester in den Studiengängen Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, Grundschulen mit integrierter Förderpädagogik, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit integrierter Förderpädagogik, Gymnasien und Gesamtschulen sowie Berufskollegs“ an der Universität Siegen vom 12. April 2022 (Amtliche Mitteilung 19/2022).
- (3) Im Teilstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs gelten ferner die „Richtlinien für die fachpraktische Tätigkeit in den Studiengängen Lehramt an Berufskollegs“ in der jeweils geltenden Fassung.

### **§ 6**

#### **Prüfungsausschuss**

Zuständig gemäß § 6 PHIL-FPO-M ist der Fachliche Prüfungsausschuss des Seminars für Evangelische Theologie.

## **§ 7**

### **Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer**

Die Prüfungsberechtigung richtet sich nach § 9 RPO-M.

## **§ 8**

### **Studienumfang und Aufbau des Studiums**

- (1) Lehramt an Grundschulen (Gs):
  1. Für einen erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums sind im Teilstudiengang Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen 18 Leistungspunkte zu erwerben.
  2. Es sind die drei Pflichtmodule 1EVLMA01LAGs, 1EVLMA02LAGs und 1EVLMA03Gs zu studieren.
  3. Die Veranstaltungen in den Modulelementen 01.1 und 01.2 des Moduls 1EVLMA01LAGs sowie die Veranstaltungen in den Modulelementen 03.1 und 03.2 des Moduls 1EVLMA03LAGs sind so zu wählen, dass die Themenbereiche Altes Testament (AT), Neues Testament (NT), Kirchengeschichte (KG) und Systematische Theologie (ST) jeweils einmal studiert werden.
- (2) Lehramt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe):
  1. Für einen erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums sind im Teilstudiengang Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen 27 Leistungspunkte zu erwerben.
  2. Es sind die drei Pflichtmodule 1EVLMA04LA, 1EVLMA05LA und 1EVLMA06LA zu studieren.
  3. Die Veranstaltungen in den Modulelementen 04.1, 04.2, 04.3 des Moduls 1EVLMA04LA sowie die Veranstaltungen in den Modulelementen 06.2 und 06.3 des Moduls 1EVLMA06LA sind so zu wählen, dass die Themenbereiche Altes Testament (AT), Neues Testament (NT), Kirchengeschichte (KG) und Systematische Theologie (ST) jeweils mindestens einmal studiert werden.
- (3) Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GymGe):
  1. Für einen erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums sind im Teilstudiengang Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen je 27 Leistungspunkte zu erwerben.
  2. Es sind die drei Pflichtmodule 1EVLMA04LA, 1EVLMA05LA und 1EVLMA06LA zu studieren.
  3. Die Veranstaltungen in den Modulelementen 04.1, 04.2, 04.3 des Moduls 1EVLMA04LA sowie die Veranstaltungen in den Modulelementen 06.2 und 06.3 des Moduls 1EVLMA06LA sind so zu wählen, dass die Themenbereiche Altes Testament (AT), Neues Testament (NT), Kirchengeschichte (KG) und Systematische Theologie (ST) jeweils mindestens einmal studiert werden.
- (4) Lehramt an Berufskollegs im Modell A (BK-A):
  1. Für einen erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums sind im Teilstudiengang Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs im Modell A je 27 Leistungspunkte zu erwerben.
  2. Es sind die drei Pflichtmodule 1EVLMA04LA, 1EVLMA05LA und 1EVLMA06LA zu studieren
- (5) Die Veranstaltungen in den Modulelementen 04.1, 04.2, 04.3 des Moduls 1EVLMA04LA sowie die Veranstaltungen in den Modulelementen 06.2 und 06.3 des Moduls 1EVLMA06LA müssen so gewählt werden, dass die Themenbereiche Altes Testament (AT), Neues Testament (NT), Kirchengeschichte (KG) und Systematische Theologie (ST) jeweils mindestens einmal studiert werden.

(6) Modulübersicht:

Nr.	Modul	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	LP <sup>3</sup>	P / WP <sup>4</sup>				Verweis auf Modul- beschreibung
					Gs	HRS Ge	Gy m Ge	BK - A	
1EVRMA01L AGs	Theologisches Mastermodul 1 – Gs (1 LP inklusionsorientiert)	2	1	6	P				Anlage 3
1EVRMA02L AGs	Religionspädagogisches Mastermodul Gs (1 LP inklusionsorientiert)	2	1	6	P				Anlage 3
1EVRMA03L AGs	Theologisches Mastermodul 2 – Gs (1 LP inklusionsorientiert)	2	1	6	P				Anlage 3
1EVRMA04L A	Theologisches Mastermodul 1 – HRSGe/GymGe/BK-A (1 LP inklusionsorientiert)	3	1	9		P	P	P	Anlage 3
1EVRMA05L A	Theologisches Mastermodul 2 – HRSGe/GymGe/BK-A (1 LP inklusionsorientiert)	3	1	9		P	P	P	Anlage 3
1EVRMA06L A	Theologisches Mastermodul 3 – HRSGe/GymGe/BK-A (1 LP inklusionsorientiert)	3	1	9		P	P	P	Anlage 3
1EVRMA07L A	Masterarbeit	0	1	20	P*	P*	P*	P*	Anlage 3

<sup>1</sup> SL = Studienleistungen | <sup>2</sup> PL = Prüfungsleistung | <sup>3</sup> LP = Leistungspunkte | <sup>4</sup> P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul im Lehramtsstudiengang für GS (Grundschule) / HRSGe (Haupt, Real-, Sekundar- und Gesamtschule), GymGe (Gymnasium und Gesamtschule), BK (Berufskolleg, Modell A)

\* Die Masterarbeit kann alternativ im Lernbereich I, II oder III bzw. im Unterrichtsfach (Gs), 1. oder 2. Fach (HRSGe/GymGe) oder im 1. oder 2. Fach oder in den Bildungswissenschaften abgelegt werden.

Die empfohlenen Fachsemester ergeben sich aus dem Studienverlaufsplan (Anlage 1).

(7) Im Lehramt für Grundschulen ist in den Modulen 1EVRMA01LAGs bis 1EVRMA03LAGs jeweils 1 Leistungspunkt zu inklusionsorientierten Fragestellungen vorgesehen. Im Lehramt für Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, im Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen und im Lehramt für Berufskollegs ist in den Modulen 1EVRMA04LA bis 1EVRMA06LA jeweils 1 Leistungspunkt zu inklusionsorientierten Fragestellungen vorgesehen.

(8) Mögliche Lehrformen sind Seminare. Seminare können z.B. auch als Übungen oder Exkursionen durchgeführt werden.

## § 9

### Studien- und Prüfungsleistungen

Mögliche Erbringungsformen für Studien- und Prüfungsleistungen sind in § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M bzw. in § 11 Absatz 6 RPO-M i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-M aufgeführt.

## § 10

### Wiederholung von Prüfungsleistungen

Die Wiederholung von Prüfungsleistungen richtet sich nach § 12 RPO-M i. V. m. § 9 PHIL-FPO-M.

## § 11

### Masterarbeit

Für die Masterarbeit gelten die Regelungen der RPO-M, insbesondere die §§ 13 bis 16, 32 und 33 RPO-M.

## **§ 12**

### **Bewertung, Bildung der Noten**

Die Bewertung und Bildung der Noten richtet sich nach § 34 RPO-M.

## **§ 13**

### **Anwendung und Übergangsbestimmungen**

Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Masterstudium im Lehramt gem. § 37 RPO-M nach der RPO-M in Verbindung mit dieser Fachprüfungsordnung absolvieren.

## **Artikel 5**

### **Fachübergreifend angebotene Exportmodule**

Nicht besetzt.

## **Artikel 6**

### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des ZLB-Rates vom 16. September 2019 und 17. Mai 2021 auf Vorschlag des Fakultätsrates der Fakultät I – Philosophische Fakultät.

Im Einvernehmen mit der Evangelischen Kirche von Westfalen gemäß § 80 Absatz 4 HG.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 15. April 2022

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)



## Anlage 1: Studienverlaufspläne zu Artikel 4

### 1) Studienverlaufsplan MEd Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	
<b>1EVRLMA01LAGs</b> Theologisches Mastermodul 1 - GS	01.1 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) 01.2 Seminar* nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) + Prüfungsleistung (2 LP)				6 LP 4 SWS
<b>1EVRLMA02LAGs</b> Religionspädagogisches Mastermodul - GS		02.1 Religionspädagogisches Seminar (2 LP) 02.2 Theorie und Praxis (Vorbereitung Praxissemester) (2 LP) + Prüfungsleistung (2 LP)	Praxissemester		6 LP 4 SWS
<b>1EVRLMA03LAGs</b> Theologisches Mastermodul 2 - GS		03.1 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP)		03.2 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) + Prüfungsleistung (2LP)	6 LP 4 SWS
<b>1EVRLMA07LA</b> Masterarbeit				Masterarbeit (20 LP)	
<b>LP gesamt</b>	6 LP	8 LP		4 LP	18 LP
<b>SWS gesamt</b>	4 SWS	6 SWS		2 SWS	12 SWS

\* Die Veranstaltungen in den Modulelementen 01.1 und 01.2 des Moduls 1EVRLMA01LAGs sowie die Veranstaltungen in den Modulelementen 03.1 und 03.2 des Moduls 1EVRLMA03LAGs sind so zu wählen, dass die Themenbereiche Altes Testament (AT), Neues Testament (NT), Kirchengeschichte (KG) und Systematische Theologie (ST) jeweils einmal studiert werden.

## 2) Studienverlaufsplan MEd Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	
<b>1EVRLMA04LA</b> Theologisches Mastermodul 1 – HRSGe/ GymGe/BK-A	04.1 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) 04.2 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) 04.3 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		Praxissemester		9 LP 6 SW S
<b>1EVRLMA05LA</b> Theologisches Mastermodul 2 – HRSGe/ GymGe/BK-A	05.1 Religionspädagogisches Seminar (2 LP) 05.2 Weltreligionen (2 LP)	05.3 Theorie und Praxis (Vorbereitung Praxissemester) (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)			9 LP 6 SW S
<b>1EVRLMA06LA</b> Theologisches Mastermodul 3 – HRSGe/ GymGe/BK-A		06.1 Konfessionskunde/Kirche und Israel/Ökumene (2 LP) 06.2 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP)		06.3 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	9 LP 6 SW S
<b>1EVRLMA07LA</b> Masterarbeit				Masterarbeit (20 LP)	
<b>LP gesamt</b>	13 LP	9 LP		5 LP	27 LP
<b>SWS gesamt</b>	10 SWS	6 SWS		2 SWS	18 S WS

\* Die Veranstaltungen in den Modulelementen 04.1, 04.2, 04.3 des Moduls 1EVRLMA04LA sowie die Veranstaltungen in den Modulelementen 06.2 und 06.3 des Moduls 1EVRLMA06LA sind so zu wählen, dass die Themenbereiche Altes Testament (AT), Neues Testament (NT), Kirchengeschichte (KG) und Systematische Theologie (ST) jeweils mindestens einmal studiert werden.

### 3) Studienverlaufsplan MEd Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	
<b>1EVLMA04LA</b> Theologisches Mastermodul 1 – HRSGe/ GymGe/BK-A	04.1 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) 04.2 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) 04.3 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		Praxissemester		<b>9 LP</b> <b>6 SWS</b>
<b>1EVLMA05LA</b> Theologisches Mastermodul 2 – HRSGe/ GymGe/BK-A	05.1 Religionspädagogisches Seminar (2 LP) 05.2 Weltreligionen (2 LP)	05.3 Theorie und Praxis (Vorbereitung Praxissemester) (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)			<b>9 LP</b> <b>6 SWS</b>
<b>1EVLMA06LA</b> Theologisches Mastermodul 3 – HRSGe/ GymGe/BK-A		06.1 Konfessionskunde/Kirche und Israel/Ökumene (2 LP) 06.2 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP)		06.3 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	<b>9 LP</b> <b>6 SWS</b>
<b>1EVLMA07LA</b> Masterarbeit			<i>Masterarbeit (20 LP)</i>		
<b>LP gesamt</b>	<b>13 LP</b>	<b>9 LP</b>		<b>5 LP</b>	<b>27 LP</b>
<b>SWS gesamt</b>	<b>10 SWS</b>	<b>6 SWS</b>		<b>2 SWS</b>	<b>18 SWS</b>

\* Die Veranstaltungen in den Modulelementen 04.1, 04.2, 04.3 des Moduls 1EVLMA04LA sowie die Veranstaltungen in den Modulelementen 06.2 und 06.3 des Moduls 1EVLMA06LA sind so zu wählen, dass die Themenbereiche Altes Testament (AT), Neues Testament (NT), Kirchengeschichte (KG) und Systematische Theologie (ST) jeweils mindestens einmal studiert werden.

#### 4) Studienverlaufsplan MEd Evangelische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs (Modell A)

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	
<b>1EVLMA04LA</b> Theologisches Mastermodul 1 – HRSGe/ GymGe/BK-A	04.1 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) 04.2 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) 04.3 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		Praxissemester		<b>9 LP</b> <b>6 SWS</b>
<b>1EVLMA05LA</b> Theologisches Mastermodul 2 – HRSGe/ GymGe/BK-A	05.1 Religionspädagogisches Seminar (2 LP) 05.2 Weltreligionen (2 LP)	05.3 Theorie und Praxis (Vorbereitung Praxissemester) (2 LP) +Prüfungsleistung (3 LP)			<b>9 LP</b> <b>6 SWS</b>
<b>1EVLMA06LA</b> Theologisches Mastermodul 3 – HRSGe/ GymGe/BK-A		06.1 Konfessionskunde/Kirche und Israel/Ökumene (2 LP) 06.2 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP)		06.3 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST* (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	<b>9 LP</b> <b>6 SWS</b>
<b>1EVLMA07LA</b> Masterarbeit				Masterarbeit (20 LP)	
<b>LP gesamt</b>	<b>13 LP</b>	<b>9 LP</b>		<b>5 LP</b>	<b>27 LP</b>
<b>SWS gesamt</b>	<b>10 SWS</b>	<b>6 SWS</b>		<b>2 SWS</b>	<b>18 SWS</b>

\* Die Veranstaltungen in den Modulelementen 04.1, 04.2, 04.3 des Moduls 1EVLMA04LA sowie die Veranstaltungen in den Modulelementen 06.2 und 06.3 des Moduls 1EVLMA06LA sind so zu wählen, dass die Themenbereiche Altes Testament (AT), Neues Testament (NT), Kirchengeschichte (KG) und Systematische Theologie (ST) jeweils mindestens einmal studiert werden.

## **Anlage 2: Modulbeschreibungen zu Artikel 4**

Bei Verwendung eines Moduls in verschiedenen (Teil-) Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-) Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

<b>Nr.</b>	1EVLMA01LAGs		
<b>Modultitel</b>	Theologisches Mastermodul 1 – Gs		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (WiSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	45 h		
<b>Selbststudium</b>	135 h		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	01.1 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST*	25	2
Seminar	01.2 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST*	25	2
* Die Veranstaltungen in den Modulelementen 01.1 und 01.2 des Moduls 1EVLMA01LAGs sowie die Veranstaltungen in den Modulelementen 03.1 und 03.2 des Moduls 1EVLMA03LAGs sind so zu wählen, dass die Themenbereiche Altes Testament (AT), Neues Testament (NT), Kirchengeschichte (KG) und Systematische Theologie (ST) jeweils einmal studiert werden.			
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung	25–30 Min	
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistungen in 01.1 und 01.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– verfügt über vertiefte Reflexionskompetenz in der jeweiligen Disziplin in Verbindung mit den anderen theologischen Disziplinen, die anhand exemplarischer Auseinandersetzungen mit einem weiteren zentralen Thema der Bibel (z.B. Pentateuch, Prophetie, Psalmen, Exodus-Motiv, Evangelien, Paulus, wichtige historische und theologische Fragestellungen), der Kirchen- und Theologiegeschichte (z.B. entscheidende historische Situationen / Weichenstellungen / Entwicklungsphasen, Denken und Werk großer theologischer Gestalten, problemorientierter diachroner Durchblick) oder der Systematischen Theologie (z.B. Schöpfung, Soteriologie, Anthropologie, Eschatologie, reformatorische und neuzeitliche Theologie, Ekklesiologie, Eschatologie) erworben werden</li> <li>– ist in der Lage, ein vertieftes exemplarisches Wissen im Kontext fachwissenschaftlicher Zusammenhänge der gewählten Disziplin sowie im interkonfessionellen Vergleich und unter sozialetischen Aspekten zu diskutieren.</li> <li>– verfügt über die Kompetenz, theologisch relevante Themen in digitalen Umgebungen zu identifizieren und interessengeleitete Setzungen zu erkennen und zu beurteilen.</li> <li>– kann die erarbeiteten Inhalte, erworbenen Kenntnisse und Einsichten im Hinblick auf ihre Gegenwartsbedeutung unter den Bedingungen religiösen Lernens in der Grundschule reflektieren und theologisch-didaktisch erschließen.</li> <li>– hat Kenntnisse im Umgang biblischer Texte sowie historischer und systematisch-theologischer Zusammenhänge mit Heterogenität und kann diese theologisch beurteilen, dass ihre Lebensbedeutsamkeit – auch in inklusiven Lerngruppen – erkennbar wird.</li> </ul> <p>Das Modul enthält Leistungen im Umfang von insgesamt 1 LP zu inklusionsorientierten Fragestellungen</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassen und Verknüpfen zentraler Aspekte eines Themas in alttestamentlicher, neutestamentlicher, kirchen- und theologiegeschichtlicher oder systematisch-theologischer sowie disziplinübergreifender Perspektive</li> <li>- binnendisziplinäre, interkonfessionelle und öffentliche theologische Diskurse</li> <li>- theologische Themen im religiösen Lernen in der Grundschule</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für Gs
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	<b>Maximal 2 Wiederholungsprüfungen</b>		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	Ja: <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<b>Nach dem letzten Versuch:</b>	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Besonderheiten</b>			

<b>Nr.</b>	1EVRLMA02LAGs		
<b>Modultitel</b>	Religionspädagogisches Mastermodul – Gs		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (SoSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	45 h		
<b>Selbststudium</b>	135 h		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	02.1 Religionspädagogisches Seminar	25	2
Seminar	02.2 Theorie und Praxis (Vorbereitung Praxissemester)	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit in Form eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs	10–14 Seiten	
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistung in 02.1 und 02.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M.  Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		



<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nimmt einzelne aktuelle Forschungsfelder der Religionspädagogik vertieft wahr, kennt zentrale Forschungsmethoden und erstellt eine Skizze zu einem möglichen ein Studienprojekt im Rahmen forschenden Lernens.</li> <li>– kann ausgehend von der Studienprojektskizze im Rahmen forschenden Lernen ein Studienprojekt im Kontext des Religionsunterrichts der Grundschule planen und durchführen.</li> <li>– kann theologisch und religionsdidaktisch sachgemäß zentrale Themen des Religionsunterrichts für die Grundschule erschließen und Lehr- und Lernprozessen unter Aufnahme religionsdidaktischer Konzepte gestalten. (religionspädagogische Gestaltungskompetenz)</li> <li>– kennt unterrichtlich relevante Erschließungsmethoden für die didaktische Aufbereitung von Themen, Texten und Medien (Methoden- und Medienkompetenz)</li> <li>– reflektiert die eigene Religiosität und Berufsrolle im Kontext Schule. (religionspädagogische Reflexionskompetenz)</li> <li>– kennt Diagnoseverfahren von individuellen Lernständen und Forschungsstudien zu den religiösen Herkünften, Lebenswelten, Erfahrungen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler. (Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz)</li> <li>– kann Unterrichtseinheiten nach den didaktisch-methodischen Prinzipien des kokoRU planen.</li> <li>– hat das Unterrichtsprinzip der Differenzierung verstanden und kennt didaktische und methodische Möglichkeiten der Unterrichtspraxis im Umgang mit inklusiven Lerngruppen (individuelle Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen).</li> <li>– hat das Unterrichtsprinzip der Differenzierung verstanden und kennt didaktische und methodische Möglichkeiten der Unterrichtspraxis</li> <li>– hat die Prinzipien guten inklusiven Religionsunterrichts (Comenius Institut) erarbeitet.</li> <li>– rezipiert Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung aus fachlicher und fachdidaktischer Sicht und kann die Erkenntnisse in fachdidaktischen Kontexten nutzen.</li> <li>– ist sensibilisiert für die Chancen digitaler Medien hinsichtlich der Differenzierung und der individuellen Förderung im Unterricht.</li> <li>– kann Sprachförderung im RU didaktisch und methodisch integrieren.</li> <li>– kann Leistungen maßstabsgerecht beurteilen und Beratungen durchführen. (Beratungs- und Beurteilungskompetenz)</li> </ul> <p>Das Modulelement 02.2 enthält Leistungen im Umfang von insgesamt 1 LP zu inklusionsorientierten Fragestellungen.</p> <p>Das Modul enthält fachdidaktische Leistungen im Umfang von insgesamt 6 LP.</p>
----------------------------	--

<b>Inhalte</b>	<p><b>Religionspädagogisches Seminar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Exemplarische Vertiefung und Anwendung zeitgemäßer religionspädagogischer Forschungsmethoden</li> <li>– Intensivierte Auseinandersetzung mit aktuellen religionspädagogischen Konzepten, Themen und Medien unter Beachtung der Anforderungen Digitalisierung, Inklusion, Konfessionslosigkeit und kokoRU</li> </ul> <p><b>Theorie und Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung von Religionsunterricht</li> <li>– Fähigkeit zur Durchführung eines Studienprojektes zum „forschenden Lernen im Religionsunterricht“, Erstellung einer Studienprojektskizze</li> <li>– Reflexion von Unterrichtserfahrungen</li> <li>– Grundlagenwissen zu religionsdidaktischen Theorien</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für Gs
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	<b>Maximal 2 Wiederholungsprüfungen</b>		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	Ja: <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b>	<input type="checkbox"/>
		<b>Nach dem letzten Versuch:</b>	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Besonderheiten</b>			

<b>Nr.</b>	1EVRMA03LAGs		
<b>Modultitel</b>	Theologisches Mastermodul 2 – Gs		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	3		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (SoSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	45 h		
<b>Selbststudium</b>	135 h		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	03.1 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST*	25	2
Seminar	03.2 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST*	25	2
* Die Veranstaltungen in den Modulelementen 01.1 und 01.2 des Moduls 1EVRMA01LAGs sowie die Veranstaltungen in den Modulelementen 03.1 und 03.2 des Moduls 1EVRMA03LAGs sind so zu wählen, dass die Themenbereiche Altes Testament (AT), Neues Testament (NT), Kirchengeschichte (KG) und Systematische Theologie (ST) jeweils einmal studiert werden.			
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung  Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.	10–14 Seiten 25–30 Min	
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistungen in 03.1 und 03.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M.  Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügt über vertiefte Reflexionskompetenz in der jeweiligen Disziplin in Verbindung mit den anderen theologischen Disziplinen, die anhand exemplarischer Auseinandersetzungen mit einem weiteren zentralen Thema der Bibel (z.B. Pentateuch, Prophetie, Psalmen, Exodus-Motiv, Evangelien, Paulus, wichtige historische und theologische Fragestellungen), der Kirchen- und Theologiegeschichte (z.B. entscheidende historische Situationen / Weichenstellungen / Entwicklungsphasen, Denken und Werk großer theologischer Gestalten, problemorientierter diachroner Durchblick) oder der Systematischen Theologie (z.B. Schöpfung, Soteriologie, Anthropologie, Eschatologie, reformatorische und neuzeitliche Theologie, Ekklesiologie, Eschatologie) erworben werden.</li> <li>- ist in der Lage, vertieftes exemplarisches Wissen im Kontext fachwissenschaftlicher Zusammenhänge der gewählten Disziplin sowie im interkonfessionellen Vergleich und unter sozialetischen Aspekten zu diskutieren.</li> <li>- verfügt über die Kompetenz, theologisch relevante Themen in digitalen Umgebungen zu identifizieren und interessengeleitete Setzungen zu erkennen und zu beurteilen.</li> <li>- kann die erarbeiteten Inhalte, erworbenen Kenntnisse und Einsichten im Hinblick auf ihre Gegenwartsbedeutung unter den Bedingungen religiösen Lernens in der Grundschule reflektieren und theologisch-didaktisch erschließen.– hat Kenntnisse im Umgang biblischer Texte sowie historischer und systematisch-theologischer Zusammenhänge mit Heterogenität und kann diese theologisch beurteilen, dass ihre Lebensbedeutsamkeit – auch in inklusiven Lerngruppen – erkennbar wird</li> </ul> <p>Das Modul enthält Leistungen im Umfang von insgesamt 1 LP zu inklusionsorientierten Fragestellungen.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Aspekte eines Themas in alttestamentlicher, neutestamentlicher, kirchen- und theologiegeschichtlicher oder systematisch-theologischer sowie disziplinübergreifender Perspektive</li> <li>- binnendisziplinäre, interkonfessionelle und öffentliche theologische Diskurse</li> <li>- theologische Themen im religiösen Lernen in der Grundschule</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für Gs
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	2		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	Ja: <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>		
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Besonderheiten</b>			

<b>Nr.</b>	1EVRMA04LA		
<b>Modultitel</b>	Theologisches Mastermodul 1 – HRSGe/GymGe/BK-A		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (WiSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	67,5 h		
<b>Selbststudium</b>	202,5 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	04.1 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST**	25	2
Seminar	04.2 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST**	25	2
Seminar	04.3 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST**	25	2
** Die Veranstaltungen in den Modulelementen 04.1, 04.2, 04.3 des Moduls 1EVRMA04LA sowie die Veranstaltungen in den Modulelementen 06.2 und 06.3 des Moduls 1EVRMA06LA sind so zu wählen, dass die Themenbereiche Altes Testament (AT), Neues Testament (NT), Kirchengeschichte (KG) und Systematische Theologie (ST) jeweils mindestens einmal studiert werden.			
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung	25 – 45 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistung in 04.1, 04.2 und 04.3, gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M.  Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– verfügt über vertiefte Reflexionskompetenz in der jeweiligen Disziplin in Verbindung mit den anderen theologischen Disziplinen, die anhand exemplarischer Auseinandersetzungen mit einem weiteren zentralen Thema der Bibel (z.B. Pentateuch, Prophetie, Psalmen, Exodus-Motiv, Evangelien, Paulus, wichtige historische und theologische Fragestellungen), der Kirchen- und Theologiegeschichte (z.B. entscheidende historische Situationen / Weichenstellungen / Entwicklungsphasen, Denken und Werk großer theologischer Gestalten, problemorientierter diachroner Durchblick) oder der Systematischen Theologie (z.B. Schöpfung, Soteriologie, Anthropologie, Eschatologie, reformatorische und neuzeitliche Theologie, Ekklesiologie, Eschatologie) erworben werden.</li> <li>– ist in der Lage, vertieftes exemplarisches Wissen im Kontext fachwissenschaftlicher Zusammenhänge der gewählten Disziplin sowie im interkonfessionellen Vergleich und unter sozialetischen Aspekten zu diskutieren.</li> <li>– verfügt über die Kompetenz, theologisch relevante Themen in digitalen Umgebungen zu identifizieren und interessengeleitete Setzungen zu erkennen und zu beurteilen.</li> <li>– kann die erarbeiteten Inhalte, erworbenen Kenntnisse und Einsichten im Hinblick auf ihre Gegenwartsbedeutung unter den Bedingungen religiösen Lernens in der Haupt-, Real- und Gesamtschule, dem Gymnasium und dem Berufskolleg reflektieren und theologisch-didaktisch erschließen.</li> <li>– hat Kenntnisse im Umgang biblischer Texte sowie historischer und systematisch-theologischer Zusammenhänge mit Heterogenität und kann diese theologisch beurteilen, dass ihre Lebensbedeutsamkeit – auch in inklusiven Lerngruppen – erkennbar wird</li> </ul> <p>Das Modul enthält Leistungen im Umfang von insgesamt 1 LP zu inklusionsorientierten Fragestellungen.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zentrale Aspekte eines Themas in alttestamentlicher, neutestamentlicher, kirchen- und theologiegeschichtlicher oder systematisch-theologischer sowie disziplinübergreifender Perspektive</li> <li>– binnendisziplinäre, interkonfessionelle und öffentliche theologische Diskurse</li> <li>– theologische Themen im religiösen Lernen in der Haupt-, Real- und Gesamtschule, dem Gymnasium und dem Berufskolleg</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	<p>MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für HRSGe  MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für GymGe  MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für BK-A</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen und bestandene Prüfungsleistung

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	<b>Maximal 2 Wiederholungsprüfungen</b>		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	Ja:	<input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
			<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	Ja:	<input type="checkbox"/>	
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Besonderheiten</b>			

<b>Nr.</b>	1EVRLMA05LA		
<b>Modultitel</b>	Theologisches Mastermodul 2 – HRSGe/GymGe/BK-A		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (05.1 & 05.2: WiSe; 05.3: SoSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	67,5 h		
<b>Selbststudium</b>	202,5 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	05.1 Religionspädagogisches Seminar	25	2
Seminar	05.2 Weltreligionen	25	2
Seminar	05.3 Theorie und Praxis (Vorbereitung Praxissemester)	25	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit in der Form eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs	12–16 Seiten	
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistungen in 05.1, 05.2 und 05.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		

<p><b>Qualifikationsziele</b></p>	<p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nimmt einzelne aktuelle Forschungsfelder der Religionspädagogik im Bereich der jeweiligen Schulform vertieft wahr.</li> <li>– besitzt ein vertieftes exemplarisches Wissen über fachwissenschaftliche Zusammenhänge der gewählten Disziplin.</li> <li>– kennt Geschichte und Konzepte einzelner Weltreligionen. kann Erlösungsvorstellungen und Menschenbilder einzelner Weltreligionen skizzieren.</li> <li>– kann im Rahmen forschenden Lernen ein Studienprojekt im Kontext des Religionsunterrichts planen und erstellt eine Studienprojektskizze.</li> <li>– kann theologisch und religionsdidaktisch sachgemäß zentrale Themen des Religionsunterrichts erschließen und Lehr- und Lernprozessen unter Aufnahme religionsdidaktischer Konzepte gestalten. (religionspädagogische Gestaltungskompetenz)</li> <li>– kennt unterrichtlich relevante Erschließungsmethoden für die didaktische Aufbereitung von Themen, Texten und Medien (Methoden- und Medienkompetenz)</li> <li>– reflektiert die eigene Religiosität und Berufsrolle im Kontext Schule. (religionspädagogische Reflexionskompetenz)</li> <li>– kennt Diagnoseverfahren von individuellen Lernständen und Forschungsstudien zu den religiösen Herkünften, Lebenswelten, Erfahrungen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler. (Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz)</li> <li>– kann Unterrichtseinheiten nach den didaktisch-methodischen Prinzipien des kokoRU planen.</li> <li>– hat das Unterrichtsprinzip der Differenzierung verstanden und kennt didaktische und methodische Möglichkeiten der Unterrichtspraxis im Umgang mit inklusiven Lerngruppen (individuelle Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen).</li> <li>– hat die Prinzipien guten inklusiven Religionsunterrichts (Comenius Institut) erarbeitet</li> <li>– rezipiert Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung aus fachlicher und fachdidaktischer Sicht und kann die Erkenntnisse in fachdidaktischen Kontexten nutzen.</li> <li>– ist sensibilisiert für die Chancen digitaler Medien hinsichtlich der Differenzierung und der individuellen Förderung im Unterricht.</li> <li>– kann Sprachförderung im RU didaktisch reflektieren und methodisch integrieren</li> <li>– kann Leistungen maßstabsgerecht beurteilen und Beratungen durchführen. (Beratungs- und Beurteilungskompetenz)</li> </ul> <p>Das Modulelement 5.3 enthält Leistungen im Umfang von insgesamt 1 LP zu inklusionsorientierten Fragestellungen.</p> <p>Das Modul enthält fachdidaktische Leistungen im Umfang von insgesamt 7 LP.</p>
-----------------------------------	--



<b>Inhalte</b>	<p><b>Religionspädagogisches Seminar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Exemplarische Vertiefung und Anwendung zeitgemäßer religionspädagogischer Forschungsmethoden</li> <li>– Intensivierte Auseinandersetzung mit aktuellen religionspädagogischen Konzepten, Themen und Medien unter Beachtung der Anforderungen Digitalisierung, Inklusion, kokoRU und Konfessionslosigkeit.</li> </ul> <p><b>Weltreligionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vermittlung von Kenntnissen über wesentliche Entwicklungslinien der Religionsgeschichte und Einblicke in einzelne Weltreligionen, insbesondere in das Judentum und den Islam.</li> </ul> <p><b>Theorie und Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung von Religionsunterricht unter Berücksichtigung inklusiver Lerngruppen, kokoRU und Digitalisierung/digitaler Medien</li> <li>– Fähigkeit zur Durchführung eines Studienprojektes zum „forschenden Lernen im Religionsunterricht, Erstellung einer Studienprojektskizze</li> <li>– Reflexion von Unterrichtserfahrungen</li> <li>– Grundlagenwissen zu religionsdidaktischen Theorien</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	<p>MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für HRSGe  MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für GymGe  MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für BK-A</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	<b>Maximal 2 Wiederholungsprüfungen</b>		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
		<b>Nach dem letzten Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	<b>Ja:</b> <input type="checkbox"/>		
	<b>Nein:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Besonderheiten</b>			

<b>Nr.</b>	1EVRMA06LA		
<b>Modultitel</b>	Theologisches Mastermodul 3 – HRSGe/GymGe/BK		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	3 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes SoSe		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	67,5 h		
<b>Selbststudium</b>	202,5 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	06.1 Konfessionskunde / Kirche und Israel / Ökumene	25	2
Seminar	06.2 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST **	25	2
Seminar	06.3 Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST**	25	2
** Die Veranstaltungen in den Modulelementen 04.1, 04.2, 04.3 des Moduls 1EVRMA04LA sowie die Veranstaltungen in den Modulelementen 06.2 und 06.3 des Moduls 1EVRMA06LA sind so zu wählen, dass die Themenbereiche Altes Testament (AT), Neues Testament (NT), Kirchengeschichte (KG) und Systematische Theologie (ST) jeweils mindestens einmal studiert werden.			
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung  Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.	12–16 Seiten 25 – 45 Minuten	
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistungen in 06.1, 06.2 und 06.3, gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Der / die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– hat Grundkenntnisse im Bereich der Konfessionskunde und der Ökumenischen Theologie.</li> <li>– hat Einblick gewonnen in das besondere Verhältnis von Kirche und Israel (Christentum und Judentum) und kann dies historisch und theologisch reflektieren.</li> <li>– verfügt über vertiefte Reflexionskompetenz in der jeweiligen Disziplin in Verbindung mit den anderen theologischen Disziplinen, die anhand exemplarischer Auseinandersetzungen mit einem weiteren zentralen Thema der Bibel (z.B. Pentateuch, Prophetie, Psalmen, Exodus-Motiv, Evangelien, Paulus, wichtige historische und theologische Fragestellungen), der Kirchen- und Theologiegeschichte (z.B. entscheidende historische Situationen / Weichenstellungen / Entwicklungsphasen, Denken und Werk großer theologischer Gestalten, problemorientierter diachroner Durchblick) oder der Systematischen Theologie (z.B. Schöpfung, Soteriologie, Anthropologie, Eschatologie, reformatorische und neuzeitliche Theologie, Ekklesiologie, Eschatologie) erworben werden.</li> <li>– ist in der Lage, vertieftes exemplarisches Wissen im Kontext fachwissenschaftlicher Zusammenhänge der gewählten Disziplin sowie im interkonfessionellen Vergleich und unter sozioethischen Aspekten zu diskutieren.</li> <li>– verfügt über die Kompetenz, theologisch relevante Themen in digitalen Umgebungen zu identifizieren und interessengeleitete Setzungen zu erkennen und zu beurteilen.</li> <li>– kann die erarbeiteten Inhalte, erworbenen Kenntnisse und Einsichten im Hinblick auf ihre Gegenwartsbedeutung unter den Bedingungen religiösen Lernens in der Haupt-, Real- und Gesamtschule, dem Gymnasium und dem Berufskolleg reflektieren und theologisch-didaktisch erschließen.</li> <li>– hat Kenntnisse im Umgang biblischer Texte sowie historischer und systematisch-theologischer Zusammenhänge mit Heterogenität und kann diese theologisch beurteilen, dass ihre Lebensbedeutsamkeit – auch in inklusiven Lerngruppen – erkennbar wird</li> </ul> <p>Das Modul enthält Leistungen im Umfang von insgesamt 1 LP zu inklusionsorientierten Fragestellungen.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Konfessionskunde / Kirche und Israel / Ökumene</b> Exemplarische Einblicke in die Konfessionen oder in die Ökumene oder in das Verhältnis von Kirche und Israel.</p> <p><b>Seminar nach Wahl aus den Bereichen AT, NT, KG, ST</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Aspekte eines Themas in alttestamentlicher, neutestamentlicher, kirchen- und theologiegeschichtlicher oder systematisch-theologischer sowie disziplinübergreifender Perspektive</li> <li>- binnendisziplinäre, interkonfessionelle und öffentliche theologische Diskurse</li> <li>- theologische Themen im religiösen Lernen in der Haupt-, Real- und Gesamtschule, dem Gymnasium und dem Berufskolleg</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	<p>MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für HRSGe MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für GymGe MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für BK-A</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen

<b>Nr.</b>	1EVRMA07LA		
<b>Modultitel</b>	Masterarbeit		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch/Englisch		
<b>LP</b>	20		
<b>SWS</b>	-		
<b>Präsenzstudium</b>	-		
<b>Selbststudium</b>	600 h		
<b>Workload</b>	600 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
	entfällt		
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit	60 Seiten	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Kandidatin/der Kandidat soll zeigen, dass sie/er mit den Inhalten und Arbeitsweisen der Evangelischen Religionslehre hinreichend vertraut ist. Sie/Er soll insbesondere zeigen, dass sie/er in der Lage ist, ein Problem aus dem Gegenstandsbereich der Evangelischen Religionslehre innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse inhaltlich adäquat darzustellen.		
<b>Inhalte</b>	Inhalt der Masterarbeit richtet sich nach dem Modul, dem die Masterarbeit zugeordnet ist. Da der Gegenstandsbereich der Evangelischen Religionslehre ein weites Feld darstellt, hat die Kandidatin/der Kandidat einen entsprechenden Freiraum, seine fachbezogenen Interessen zu vertiefen.		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für Gs MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für HRSGe MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für GymGe MEd Evangelische Religionslehre im Lehramt für BK-A		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vgl. § 32 RPO-M		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Prüfungsleistung.		

**Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen**

<b>Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)</b>	<b>Maximal 2 Wiederholungsprüfungen</b>		
<b>Mündliche Ergänzungsprüfung möglich</b>	Ja: <input type="checkbox"/>	<b>Nach jedem Versuch:</b> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<b>Nach dem letzten Versuch:</b>	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich</b>	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Besonderheiten</b>			